

Sanitätshund – was ist das?

Der Hund ist immer wieder vom Militär zu Rettungszwecken eingesetzt worden, so auch im ersten und zweiten Weltkrieg. Nach den Gefechten, während den Zeiten des Waffenstillstandes, schickten die Sanitätssoldaten die Hunde in die Kampffelder, um nach Verwundeten zu suchen. Die Hunde brachten anfänglich einen Gegenstand des Gefundenen zum Hundeführer zurück. Mit der Zeit wurde die Anzeigetechnik auf ein Lederstück, genannt Bringsel, das am Halsband befestigt worden ist, geändert. Das Lederstück nahm der Hund beim Verwundeten in den Fang und brachte es dem Hundeführer zurück und zeigte so, dass seine Suche erfolgreich war.



Casualty found and treated / Airedale Terrier c. 1940's

früher

Heute finden Sanitätshunde keine Verwendung mehr in der Armee - die Arbeitsweise hat sich jedoch zu einer TKGS-Sportart entwickelt.

Wenn Du und Dein Hund gerne bei jedem Wetter draussen seid und Ihr Freude daran habt Euch aktiv und viel in der Natur zu bewegen – dann ist die Ausbildung zum Sanitätshund vllt etwas für Euch!

Wir von der WochenendGruppe trainieren abwechselnd Samstag und Sonntag in verschiedenen Revieren in der Umgebung von Frauenfeld.



heute

Wenn Du Dich für die Sanitätshunde-Arbeit interessierst zeigen wir Dir gerne die Details. Bitte melde Dich für einen Termin bei

Bea Kräutli

079-357 31 39

oder

b.kraeutli@bluewin.ch